



Informationsvorlage

Vorlage Nr.	IV-128/2024	öffentlich	Datum
Bearbeiter	Frau Schmittlein		15.04.2024
Einreicher	Bürgermeister		

Betreff:

Förderung Natürlicher Klimaschutz - Skizze Angenommen / Fördermittelantrag bis 15.06.

Beratungsfolge:			
Status	Datum	Gremium	Zuständigkeit
Ö	30.04.2024	Umweltausschuss	Beratung

Begründung:

Am 01.09.2023 wurde im Umweltausschuss zur geplanten Einreichung einer Ideenskizze für das Förderprogramm „Natürlicher Klimaschutz im ländlichen Raum“ informiert.

In Abstimmung mit den Ausschussmitgliedern wurde die Fördermittelskizze am 30.10.2023 eingereicht – diese wurde nun geprüft und die Gemeinde Zeuthen ist eingeladen, den Fördermittelantrag über eine Summe von 502.475,20 € zu stellen.

Detaillierte Informationen zu den eingereichten Maßnahmen finden Sie im Anhang. Hier eine Kurzfassung:

1 RENATURIERUNG KLEINGEWÄSSER/FLACHMOOR

- Ermittlung aller hydrologischen Potentiale im Einzugsgebiet des Kienpfuhls (z.B. Zufluss Parkstraße/ Birkenallee in Stand setzen); Freilegung der Gewässerfläche (Vgl. erfolgte Sanierungsmaßnahmen von 2011, die ggf. mit Anpassungen wiederholt werden könnten);
- Anlage Benjeshecken aus dem anfallenden Material zur Besucherlenkung im Randbereich des bestehenden Rundweges; Trittsteinbiotop (Stein- und Holzhaufen) für Amphibien wie Kammmolch, Teichmolch und Ringelnatter;
- Entwicklung eines mittel- und langfristigen Pflegekonzepts der zentralen und Randbereiche gemeinsam mit Verwaltung und NABU Dahmeland e.V.
- Schulung Personal zum langfristigen Pflegekonzept durch Experten
- Anlage Lehrpfad auf bestehenden Wegen → Gestaltung und Kauf von Schildern

2 RENATURIERUNG FLIEßGEWÄSSER

- Planung und Errichtung eines festen Staubauwerks: Die bestehende Projektskizze vom Wasser- und Bodenverband zur Sohlgleite soll um ein festes Bauwerk ergänzt werden. Die Erhöhung des Wasserstands um über 10 cm hat hier sehr positive Effekte auf den Lebensraumgemeinschaft des Bruchwaldes und anstehenden Niedermoorbodens. Ohne eine Erhöhung der Sohlgleite fließt sehr viel Wasser ab und wird in die Dahme geleitet.
- Anlage Sand- und Kiesbänke: An geeigneten Stellen sind Sand- und Kiesbänke im Ebbegraben einzubringen, um die strukturelle Vielfalt des Gewässers für Wirbellose zu erhöhen (Projektskizze erforderlich, Abstimmung WBV)
- Anlage von 1-2 Grabentaschen am bzw. im Flutgraben im Zeuthener Winkel "Mitte" zur Schaffung neuer Laichgewässer für Amphibien, wie Teichfrosch und Erdkröte, sowie Verbesserung Erlebbarkeit für Besucher:innen
- Ausarbeitung & Anlage Naturerlebnispfad und somit Aufwertung des „Zeuthener Winkels“
- Schulung Biotoppflege für Personal

3 ANLAGE STREUOBSTWIESE

- Festlegen der Fläche: mit Fokus auf zentraler Lage im Ort, da es ein Begegnungsort sein soll.

- Öffentlichkeitsarbeit: Feierliche Eröffnung der Wiese; Ernteaktionen & Pflegeeinsätze des NABU & NAJU

4 WALDUMABU

Der Waldbau soll basierend auf dem Waldkonzept sowie Waldleitbild umgesetzt werden.

IST ZUSTAND & WEITERES VORGEHEN

Die Fördermittelgeberin hat mitgeteilt, dass Wald auf kommunalen Flächen immer wirtschaftlich genutzt wird und deswegen in unserem Fall auch nicht als Maßnahme mit aufgenommen werden kann. Aktuell wird jedoch geprüft, ob es nicht auf Grund unseres Waldleitbildes doch möglich wäre, diesen mit einzubeziehen.

Für die Maßnahmen im Flutgraben wird aktuell geklärt, ob die Eigentümer:innen mit der Durchführung der Maßnahmen einverstanden wären.

Des Weiteren werden aktuell Angebote eingeholt um die Ausgaben aller Maßnahmen zu konkretisieren.

Festgelegt wurden nun die folgenden Maßnahmen, die nun detaillierter ausgearbeitet werden sollen:

- Anlage Streuobstwiese
- Renaturierung Kienpfuhl ()
- Anlage von 1-2 Grabentaschen im Ebbegraben

Anlage/n

Förderskizze_Nat_Klimaschutz